



* Führt die Autokostenliste des ADAC (Auto Darf Alles Club) als meistgünstigster aller Klassen.

Punk*

Kritischer Blick: auf die Fahrbahndecke der A3



Autoproll, aber richtig!

Von F. H. (alias IM „Patient“)

Cuore

5,5 Monate im Wagen genächtigt
Punta Blanca, Fuerteventura



Mastlänge 4,65 m,
Außenlänge: 3,20 m; Abb.: Renesse, Holland



Kurze Antworten zu Techn. Fragen

Start: „1988 stockneu in Moers geschossen, für 11 Kilo.“
Zwischenstand: „177.444 km“
Begierde: „So 17,3 bis 23,8 km mit 1l Normalbezin.“
Vollkasko: „Hab´ ich ja noch nie gehört.“
FA Duisburg West: „Neu: 3xx,-**/Jahr; alt: 118,-/Jahr.“
Werkstattinspektionen: „Nein, da bin ich zu geizig für.“
Pannen: „Nein, da ist mir nichts bekannt.“

1. Hilfe Tips vom Fahrer

„Wenn ich mal auf Felsen hängen bleibe, weil ich sie nach dem surfen vergessen habe, und so meine Schweller und Bodenbleche versau, oder bei ebenfalls freien Blechstellen durch Verkehrsunfälle nehme ich 1 Stück Sex Wax aus dem Gepäck und versiegle die Stellen eben kurz. Hält ewig, gibts in jedem Surfshop.“

TÜV Tip des Fahrers

„Als ich mal nur 1 Sitz drin hatte (Fahrerstuhl), bekam ich die Plakette nur aus Sympathie: ‚Normalerweise, wenn sie so zur Hauptuntersuchung kommen, gibts direkt keine Zulassung!‘ Das gleiche in Spanien/I.C. beim el ITV.“

Top 5

- 1.) Typenaufkleber von Daihatsu entfernt (In der DDR kurz nach Mauer hoch, Ossi: „Was is´n das für einer? So wie da draufsteht?“ {‘Scumfuck’})
- 2.) Handschuhfachablage, Ascher und elektr. Anzünder wegen mehr Platz entfernt
- 3.) Erstmal´ auf Ami gemacht! DC Fix Holzdekor aufgezogen (auch innen); Scheiben verdunkelt (Titan, durch Freundschaftsdienstgefälligkeit)
- 4.) Dunstabzugsdach (gut, aber ganz bill) reingemacht, wegen Kochen
- 5.) Später gefiel mir die Sitzfarbe nicht mehr. Hab´ ich dann mit stark verdünntem blauen Lack eingepflegt. Das geht.
- 6.) Autowaschen? Hab´ ich keine Zeit für so´n

Unsinn.

RE: Eigenpromotions

Waren zuvor Moden aktuell wie Polo, Kadett, Golf, Scirocco Club Moers oder Duisburg, zierte umhin meinen Datsun Cherrys Heckscheibe in weißen Lettern PROLLCLUB MÖRS.

So gab es, als ich auf eine kleineres Kraftfahrzeug (Minivan mit 3 Zyl., 800 ccm, 44 PS, „Cuore“) umstieg, dann die lustig frechen Farbkleckszeiten. Da habe ich meine Windschutzscheibe mittig mit einem zäh runterlaufenden Klecks versehen. Passend dazu prangerte oben zentriert in Original Kennwood-Schrift das passende Logo „ARM“.

Spezielles Riffelglas?

Plastikfolie geht auch.
Original so unbemerkt an 2 nächtlichen Polizeikontrollen teilgenommen. Gut 1 Jahr kein´ Bock auf reparieren gehabt.

Woher rührte das:

Verkehrsunfall morgens in Bourges.
Doof - Kühler im Arsch! Huckepack gings durch die franz. Stadt. Später zu Datsun.
Die: „Nein, Daihatsu!“ Lustig verwegene Stadtrundfahrt, die ADAC Versicherung hatte eingeladen, zu einem Daihatsu/Lada Vertragshändler. Später mußte ich erkennen, daß der Unfallort original nur 300 m um die Ecke war! Hätt´ ich auf schieben können! Irgendwoher zauberter die einen neuen Kühler, denn ich hab´ noch nie so´n Auto in Frankreich gesehen. Mit Einbau 280 DM, rules ok.

Wichtige Surf-Rallye-Erfolge

- mehrfach Holland

1989 Tarifa (Andalusien, Spanien)

1990 Portugal (Küste runter) und Tarifa (Andalusien, Spanien)

1991 Fuerteventura (Atlantik (über Cadiz, Spanien))

1994 Lacanau (Cote d´Argent, Frankreich)

1995 La Palu (Bretagne, Frankreich)

1995 Lacanau (Cote d´Argent, Frankreich)

1997 Lacanau (Cote d´Argent, Frankreich)



Die Fernstraße von Cofete, Fuerteventura, I.C.

** vergessen...



Großzügiger Innenraum, Liegefläche: 2,20 m

jedoch unhaltbar, lieber Löcher in der Verkleidung. Als Student war ich noch jung, da rekonstruierte ich die Pappen mal bei Gelegenheit und ging mit zusätzlich "2 x 200 Watt" (3 Wege, 90,-!) ran. Gleiche Bestückung gab es in dem Automobil schon länger und zwar hinten drin.



Abb. rechts Wichtig ist auch die Nummer am Dach. Und Fußschlaufen-Türgriffe!

Lautsprecher in die Türen eingesetzt. Ergebnis: Fenster gingen nur noch halb runter. Auf Dauer...



Vorbildlich:

2 Jahre braunen afrikanischen Feinstaub und Cotillo Sand am Armaturenbrett belassen. TÜV: „Was'n das für'n Strandauto?“ Und wischt am Tacho rum, um km Stand ablesen zu können. „Ralf, hasste den Cuore gesehen?“ brüllt ein junger Geselle sensationslüstern durch die Daihatsu Werkstatt als mein Minivan zur ASU reingefahren wird.

Provokationstip des Fahrers

„Immer wieder kommt es vor, gerade in den Sommermonaten, daß sich Asis mit ihren teuren, auf Rädern abgestützten, Penisverlängerungen auf der Autobahn von hinten an einen ranmachen und „Platz da!“ herrschen. Nun, da fahre ich natürlich zur Seite. Aber EXTRA gemütlich! Wenn sie auf gleicher Höhe passieren, blicke ich hinüber und zolle ihnen Bewunderung ob ihres sportlichen Fahrstiles! Zusätzlich verdeutliche ich meine Achtung mit dem „Daumen hoch“ Zeichen!“

Kostensenkungstip des Fahrers

„Nicht so viel Lenken! Nicht so viel bremsen! Immer 5. Gang!“

10 Jahresfazit des Testers

„Das Auto fährt sehr gut im Verkehr. Immer weiter und immer billiger.“

Halten Sie den Sicherheitsabstand ein. </hün>



Schläft man mit 2 Personen in der Womo, so kocht man draußen. Abb.: Herr Heldt, Mundaka, Spanien



Abb. mitte Der Tachometer kann Berg ab bis 160 schnellen!

Sehr schön: So vergammelte Felgen hab' ich noch nie an solch einem Modell gesehen!

Abb. rechts Wichtig, Polizei-aufkleber!

